

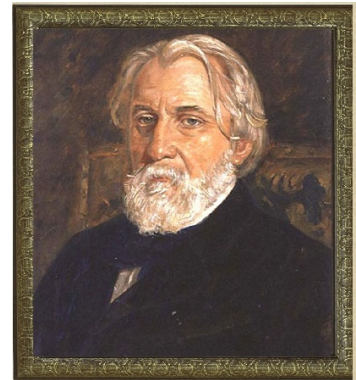
Die Geschichte der russisch-deutschen Kulturbeziehungen. Teil 7

«Russischer Europäer» Ivan Turgenev

**«Ich schulde Deutschland zu viel, um es nicht zu lieben
und nicht als meine zweite Heimat anzusehen.»**

Ivan Turgenev

Ivan Sergejevich Turgenev ist ein herausragender russischer Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Er, einer der im Westen bekanntesten russischen Schriftsteller, verbrachte fast ein Drittel seines Lebens in Europa. Er hatte vor allem eine besondere Beziehung zu Deutschland, wo er viele Freunde hatte. Der Schriftsteller nahm aktiv am kulturellen Leben Westeuropas teil, knüpfte Kontakte zu den größten Schriftstellern Deutschlands, Frankreichs und Englands, förderte die russische Literatur im Ausland und machte die russischen Leser mit den besten Werken zeitgenössischer westlicher Autoren bekannt. Er unterhielt enge Beziehungen und korrespondierte mit europäischen Schriftstellern wie Charles Dickens, Georges Sand, Victor Hugo, Prosper Mérimée, Emile Zola, Anatole France, Guy de Maupassant, Alphonse Daudet, Gustave Flaubert und anderen. Diese Verbindungen halfen, Turgenevs Bücher in europäische Sprachen zu übersetzen, und für den westlichen Leser waren sie eine Wissensquelle über das wahre Russland und den russischen Nationalcharakter.



Mit 20 Jahren kam Turgenev erstmals nach Deutschland. Zwei Semester lang studierte er die Geschichte der alten römischen und alten griechischen Literatur an der Universität Berlin, studierte Latein, Kultur der Antike, besuchte Vorlesungen über Geographie, interessierte sich für die deutsche idealistische Philosophie. Damals hat er Deutschland für immer lieb gewonnen.

Er sprach fließend Deutsch und war bereits in jungen Jahren viel in den deutschen Ländern unterwegs. Aus der deutschen Hauptstadt schrieb Turgenev Berichte für das *Sovremennik*-Magazin.

Hören Sie sich einen Auszug aus Turgenevs Brief an, in dem Berlin beschrieben wird. Er schrieb: "Aber was wollen Sie über die Stadt sagen, in der sie um sechs Uhr morgens aufstehen, um zwei Uhr essen und viel früher als die Hühner ins Bett gehen ...".

Die Liebe zur berühmten französischen Sängerin Pauline Viardot hat das Leben des Schriftstellers für immer verändert.

Der Schriftsteller und die Sängerin lernten sich 1843 kennen und seitdem beschränkten sich Turgenevs Reisen durch Europa hauptsächlich auf den Besuch der Orte, an denen Viardot auftrat.



Die Stadt Baden-Baden nahm einen wichtigen Platz in Turgenevs Leben ein. Für alle, die die russische Kultur lieben, ist diese schöne deutsche Stadt in erster Linie mit dem Namen des großen Schriftstellers Ivan Turgenev verbunden.

Baden-Baden war der Ort, an dem er sieben Jahre lang glücklich lebte. Was brachte ihn hierher, was hielt ihn so viel Zeit? Die Antwort ist einfach - Pauline Viardot, die berühmte französische Opernsängerin. Liebe auf den ersten Blick, Muse, Freundin, die dem russischen Schriftsteller familiäre Wärme gab. Pauline war verheiratet, aber Turgenev folgte ihr und ihrer Familie sein ganzes Leben lang. 1863 verlässt die Sängerin die große Bühne, zieht mit ihrer Familie nach Baden-Baden, um Musikunterricht zu erteilen. Bald ließ sich auch Turgenev hier nieder - "am Rande des fremden Familiennestes", so der Schriftsteller.

Hier kann man an den Gebäuden des Luxushotels "Brenners Park-Hotel" die Schilder "Villa Viardot", "Turgenevs Residenz" sehen. Das Hotel hat nichts mit dem Schriftsteller zu tun. Es steht nur an der Stelle, an der sich im 19. Jahrhundert ein kleines Haus der Witwe Anstedt befand, bei der Turgenev zwei Zimmer mietete. In der Nähe gibt es einen großen, schattigen Park, in dem sich früher die Villa Viardot befand. Hier trafen sich Schriftsteller, Musiker und Künstler. Die Villa hatte einen Musiksaal mit einer Orgel und zwei Flügel. Die bekanntesten europäischen Musiker, Komponisten, Sänger, Pianisten und Geiger nahmen an diesen Konzerten teil.

Später wurde hier ein Theater für Heimaufführungen gebaut. Madame Viardot komponierte Operetten und spielte meisterhaft Klavier. Turgenev schrieb ein Libretto und spielte sogar Rollen in den Aufführungen. Die Villa wurde schnell ein kulturelles Zentrum.

1865 baut Turgenev neben der Villa von Viardot ein Haus für sich, „ein Märchenschloss zwischen Wald und Wiesen“. Dieses Miniaturschloss ist gut erhalten. An den Toren befinden sich Inschriften: einerseits in Deutsch Villa Turgenev und andererseits - in russischer Sprache „Einreise verboten. Privatbesitz.“



Turgenev genoss die lokale Natur und ging mit seinem geliebten Hund Pegasus auf die Jagd. Das inspirierte ihn.

In Baden-Baden hat Turgenev viel geschrieben. Alle seine Texte zeigt er obligatorisch seiner Muse und Freundin Pauline Viardot.

Die Jahre in dieser ruhigen deutschen Stadt waren laut Turgenev selbst die glücklichsten in seinem Leben. Er fand hier Ruhe.

Heute befindet sich im Zentrum von Baden-Baden, in der Allee, in der Turgenev oft spazierte, ein Denkmal des großen russischen Schriftstellers. Turgenev wird in Deutschland besonders verehrt und oft ins Deutsche übersetzt.

Svitlana Baranenko, Iryna Konstantynova

Использованные материалы из открытых источников в Интернете
Verwendete Materialien aus öffentlichen Quellen im Internet

<https://germania-online.diplo.de/ru-dz-ru/kultur/literatur/>

http://gramota.ru/lenta/news/8_1053

https://lvpverasmus.com/wp-content/uploads/2019/05/DE_Turgenev_pdf.pdf

<https://www.dw.com/ru/%D1%80%D1%83%D1%81%D1%81%D0%BA%D0%B0%D1%8F-%D0%BB%D1%8E%D0%B1%D0%BE%D0%B2%D1%8C-%D0%BA-%D0%B5%D0%B2%D1%80%D0%BE%D0%BF%D0%B5-%D1%82%D1%83%D1%80%D0%B3%D0%B5%D0%BD%D0%B5%D0%B2-%D0%B8-%D0%BD%D0%B5%D0%BC%D1%86%D1%8B/a-46162149>

<http://www.vash-berlin.com/433614379>

<https://www.youtube.com/watch?v=n1tOX6GHMgI>

<https://www.youtube.com/watch?v=BQD7OjD-8I4>

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=g-3vGRJiZuk>

https://www.youtube.com/watch?v=eJii-Vr7jAw&feature=emb_logo

https://www.youtube.com/watch?v=Ueh4yca_0V8

<https://www.youtube.com/watch?v=7maDKRDKoG0> TurgenevFEST:

https://www.youtube.com/watch?v=f2_Rzmp3cSs